

In München, den 14. Oktober 2009

Sehr geehrte „Begegnungs“ – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Freunde des modernen Reisens !

Reisen und Kultur gehörten immer zusammen. Wer reiste, der neue Kulturen entdeckte, nützliche Erfahrungen heim brachte, und hiermit seine Horizonte verbreitete, egal ob man nach Westen, Osten, Norden oder Süden fuhr. Immer war das interessant und spannend. Bis heute hat in unseren Augen die Nachbarnstadt immer einen spezifischen Reiz und lockt uns dazu, sie daher zu erkunden.

Nach dem Fall des eisernen Vorhangs vor 20 Jahren öffnete sich auch in Mitteleuropa ein riesiger Raum für Reisen und Kennenlernen der sowohl nahen, als auch fernen Nachbarn. Es war nicht immer einfach, es gab viele technische Probleme und gewiss auch andere Unannehmlichkeiten.

Doch nicht nur die administrativen Schranken, sondern auch die in unseren Herzen und Köpfen ansässigen psychologischen und stereotypischen Barrieren sind dabei aufzuheben. Und hier spielen moderne Reisebüros und –agenturen eine unverzichtbare Rolle. Sie sind nicht nur bloße Beförderer der Leute in exotische Regionen, sondern auch – im besten Sinne des Wortes – moderne Brückenschläger, die mit ihrer Tätigkeit die menschliche Welt noch menschlicher machen.

Ihre Arbeit geht nie zu Ende,
aber das ist sehr gut und hilft uns allen, ein reicheres, volleres, und hoffentlich glücklicheres Leben zu empfinden. Zu dieser wichtigen Mission wünsche ich Ihnen viel Glück und zahlreiche zufriedene Klienten.

Josef Hlobil
Generalkonsul
Generalkonsulat der Tschechischen Republik
in München